

322/A XXI.GP
Eingelangt am:

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Evelin Lichtenberger, Freundinnen und Freunde

betreffend Prüfung und Umsetzung sektoraler LKW - Fahrverbote, insbesondere auf der Inntal-Brennerachse

Infolge der Entscheidungen der letzten Monate - EuGH - Urteil gegen erhöhte Brennermaut, Bruch des EU - Beitrittsvertrags Österreichs im Hinblick auf Protokoll Nr. 9 und die Ökopunkterege lung - sowie im Zusammenhang mit Entwicklungen im Umfeld Österreichs - Einführung der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe in der Schweiz mit 1.1.2001 - wird der LKW - Transit durch Österreich in absoluter und relativer Hinsicht sukzessive weiter verbilligt. Dies bringt massive Mehrbelastungen für Bevölkerung und Umwelt besonders entlang der Inntal - Brenner - Achse, auf die sich ein Löwenanteil des alpenquerenden Transits durch Österreich konzentriert. Zugleich bestehen auf der parallel verlaufenden Bahnstrecke nach wie vor Kapazitätsreserven.

Osterreich hat in diesem Zusammenhang - neben dem nötigen Setzen entschiedener Schritte auf internationaler Ebene - auch innerstaatlich rechtlichen Handlungsspielraum. Beides wurde bisher in völlig unzureichender Weise genutzt. Der alleinige Verweis auf eine nötige strukturelle Verbesserung der EU - Wegekostenrichtlinie ersetzt wegen des jedenfalls langfristigen Zeithorizonts und der fraglichen Ertfolgschancen eines solchen Vorstoßes nicht zielgerichtetes kurzfristiges Agieren dort, wo dafür Spielräume bestehen. Konkrete rechtliche Maßnahmen sind unter anderem hinsichtlich eines Nachtfahrverbots und hinsichtlich sektoraler Fahrverbote naheliegend. Insbesondere sektorale Fahrverbote gemäß §43 StVO für den Transport von terminunempfindlichen Massengütern sind unter den vorliegenden Rahmenbedingungen rechtlich möglich und sachlich dringend geboten und gemäß der ständigen Rechtsprechung des VfGH auch machbar.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, zur Entlastung der Bevölkerung und der Umwelt entlang der durch den sensiblen Alpenraum führenden Inntal - Brennerachse die Prüfung sektoraler LKW - Fahrverbote unverzüglich in Angriff zu nehmen und die raschestmögliche Erarbeitung der nötigen Entscheidungsgrundlagen zu veranlassen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Verkehrsausschuß vorgeschlagen.